SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

Christus spricht:
Ich bin der gute Hirte.
Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

(Joh 10,11a.27-28a)

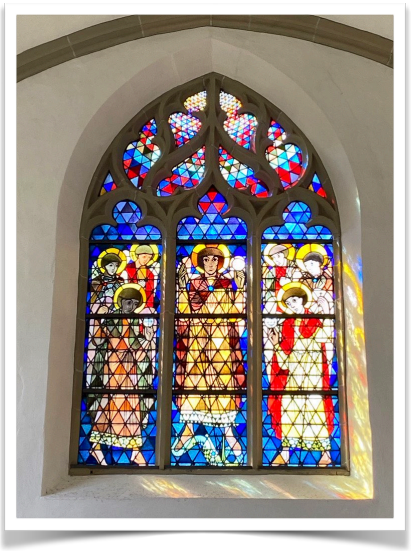
Psalm

1Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.2Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. 3Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. 4Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. 5Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. 6Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. *(Ps 23)*

Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
nach dem Osterfest begleiten uns schöne Bilder durch die Sonntage: Am Sonntag ***Miserikordias Domini*** ist es der gute Hirte, ein Bild, das für die meisten mit Ps 23 verknüpft ist. Wir feiern diesen Sonntag mit einem **Familiengottesdienst** mit Taufen.
Am **Sonntagabend 19:30** Uhr haben Sie die Gelegenheit, in der Apostelkirche im Rahmen der **Tage der Barockmusik** die Münchner Hofkapelle mit dem Programm „Die Welt, Ein Sündenhaus“ zu erleben. Karten über das Theater Münster.
Herzliche Grüße

Ihr Christoph Nooke



Einladung

Gottesdienste

23.04., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Nooke
23.04., 10 Uhr, ApoK,
Familiengottesdienst mit
Taufen, Schütz/Nooke
30.04., 10 Uhr, ApoK,
Konfirmationen, Nooke

ansprechbar

Pfarrer
Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de
Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 202
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Gemeindebüro:
Franziska Wilde-Thiery
Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo 15–18 h, Di, Do 10–13 h
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38
48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

Christus spricht: 11Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. 12Der Mietling, der nicht Hirte ist, dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht – und der Wolf stürzt sich auf die Schafe und zerstreut sie –, 13denn er ist ein Mietling und kümmert sich nicht um die Schafe. 14Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, 15wie mich mein Vater kennt; und ich kenne den Vater. Und ich lasse mein Leben für die Schafe. 16Und ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall; auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte werden. *(Joh 10,11–16)*

Impuls

Als folgsame Schafe möchten wir nicht so gerne verstanden werden. Aber in dem Hirtenbild steckt noch eine andere Perspektive: „eine Herde“. Der Hirte zeigt Wege und Orte zum ausruhen und Kräfte sammeln. Vor allem jedoch sorgt er dafür, dass niemand verloren geht und alle zusammenbleiben. Das ist ein wichtiger Schutz vor Angreifern und gibt ein Gefühl von Sicherheit. In einer Gemeinschaft treten wir den Gefahren und Herausforderungen unserer Zeit gelassener entgegen. Welche Gemeinschaft gibt dir Kraft und Sicherheit? Freunde? Gemeinde? Familie? Du gehörst auf jeden Fall irgendwo dazu!